Von Gottes Gnaden Wir Johann Georg der Vierdte, Hertzog zu Sachsen, Jülich, Cleve und Berg, auch Engern und Westphalen, des heiligen Römischen Reichs Erz-Marschall und Churfürst, Landgraff in Düringen, Marggraff zu Meißen, auch Ober- und Niederlausitz, Burggraff zu Magdeburg, gefürsteter Graff zu Hennenberg, Graff zu der Mark, Ravensberg und Barby, Herr zu Ravenstein. Thun kund und bekennen hiermit Unsern lieben getreuen Dem Rath und gantzen Gemein der Stadt Budissin, uns ihrem Anzeigen auch von ihrem getreuen Unserm lieben getreuen George Marsucannen, der Rechten Doctor, uns Syndico, wie auch Jeremiae Grunnern, Rathsverwandten, als ihren verordneten und uns fürgestellten Lehnträgern, die Sie durch ihre offene und besiegelte Schriffliche Vollmacht angezeigen, uns ihrem Gewalt die Lehnspflicht zu schwören, auffgetragen, das Stück Holtz, so zu einem ersten kauffen Bauer Gutt gehörig gewesen, und bey Kühnewalde, zwischen Petzen von Hoyning und Hannsen Albrechts zu Nohlau Obergütern gelegen, welches der Vorfahren von Hannsen von Hoyning zu Kühnewalde, mit Bewilligung seiner Mitbelehnten, zu Gemeiner Stadt Nutz verkauffet, auch von Uns treu in Hoff- und Reichs-Sachen, deren Churfürsten zu Sachsen, und letzt von dem Durchleuchtigsten Fürsten, Herrn Johann Georgen dem Dritten, Hertzogen und Churfürsten zu Sachsen, Unserm hochgeehrten Herrn Vattern, Churfürstlichen und Hochlöblichsten Andenken, zu Lehen bisßhero immer gehabt, besessen, genutzet und gebraucht. Den Lehn auch nunmehro bey Uns, als dieß Regierenden Chur- und Landes Fürsten, obberührte Lehnträger gebührend gesucht, zu rechten Mannlehen empfangen und gelihen, so wird Sie deren hiermit verleihen haben.

Leihen und Lehen gedachten Raths und gantzen Gemeine zu Budissin, und an derselben Stell gemeldten Lehnträgern, obberührt Holz fortan für sich, Unsern Erben und Nachkommen, zu rechten Mannlehen immer zu besitzen, zu nutzen, zu gebrauchen, zu allerley Sachen der von Hoyning Blich Holz bisßhero genutzet und gebraucht, auch als dieselbige zu Feuerdienern und anderm, so offt die zu fallen kommen, rechte Lehnspflichten, und sich sonst dawor zu halten, als solches Mannlehen Gütter alt herkommen, Recht und Gewohnheit ist. Urkundlich und zu einer Gewißheit. Hierbey seynd gewesen und gegenwertig die Würdigen, Ersten und Hochgelahrten, Unsere Verordnete Räthe, liebe Anzeigtigere und getreuen, Herr Ludwig Ernst von Pöllnitz, zu Kunßlau, Bernberg und Rüxleben, Unser Geheimer Rath und Canzler, auch Dr. Christoph von Minckwitz, Landvogt, Herr Johann Abraham Erlebach, der Rechten Doctor, Berg- und Amtshauptmann zu Freyberg, zu Geyßlingen, des Heil. Römischen Reichs Erb-Cämmerer, Churhüttenmeister, Herr Gottfried Heinrich Borzig, Hanns Christoph von Ribbitz, Herr Bernhard Frech und andere mehr der Unsern ganz glaubwürdige. Zu Urkundt mit Unserm anhangenden gröstern Insiegel wissentlich bestätigt, und geben zu Dresden, den Funffzehenden und zwanzigsten Monatstag Februarij, nach Christi Jesu, Unsers lieben Herrn, Heilsamen Geburth, im Ein Tausend Sechshundert zwey und Neunzigsten Jahre.

Johann Georg Churfürst

C. D. Mul.